

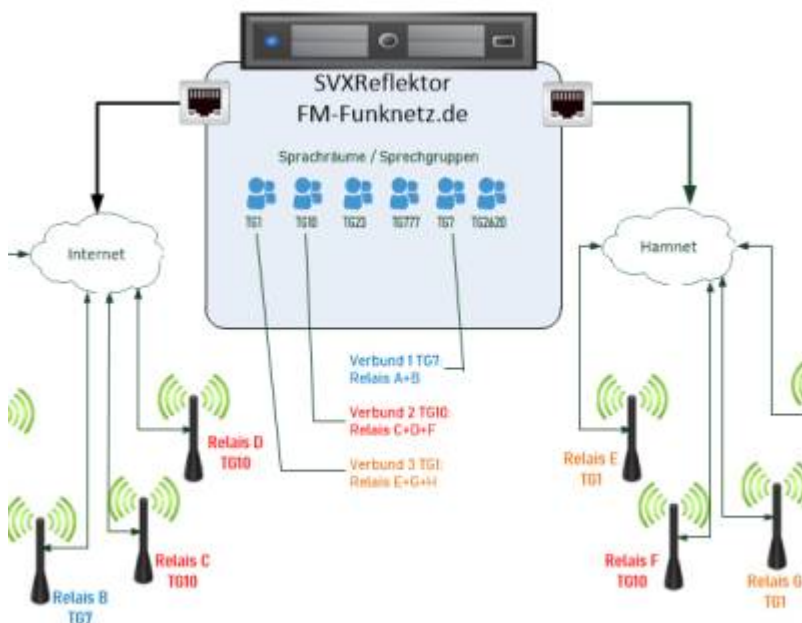
Konzept des Verbundes

Das FM-Funknetz wurde als reines Sprach-Service-System konzipiert und nutzt hierfür die von Tobias Blomberg, SM0SVX, entwickelte Software SvxFLink in Verbindung mit dem SvxFReflector (The SvxFLink conference server audio reflector). SvxFLink wurde als Steuerungssoftware für Relaisfunkstationen entwickelt und ist im Amateurfunk weit verbreitet. Seit 2018 gehört das Modul SvxFReflector zur Standardinstallation und ermöglichte erstmals die Vernetzung von SvxFClients out of the box.

SvxFLink und SvxFReflector bilden gewissermaßen ein Sprachverteilsystem, das in Verbindung mit einem Transceiver, sowohl als erweitertes Repeater-System fungieren als auch auf einem Simplex-Kanal arbeiten kann. Man könnte es als ein Funkbetriebssystem bezeichnen, da es zwischen der Hardware (Transceiver) und den Anwendungen (Modulen) sitzt und grundlegende Systemdienste sowie Ein- und Ausgaben abwickelt.

Die Vernetzung einzelner Relais zu einem Relaisverbund entsteht, wenn sich deren Steuerungseinheiten (die SvxFLink-Clients) IP-vermittelt via Inter- oder Hamnet mit einem SvxFReflector (Server) verbinden. Der SvxF-Reflector verteilt dann die Audiostreams aller Teilnehmer an die angeschlossenen Teilnehmer. Dies erfolgt nicht wahllos, sondern nach dem Konzept von Sprechgruppen (talkgroups).

Eine Vernetzung von mehreren SvxFReflectoren Server von Relaisverbünden ist aktuell über die Software nicht möglich. Eine Anbindung von anderen Relaisverbünden wird über Sprechgruppen Sharing / Bridge derzeit realisiert.



[zurück zur Startseite](#)

From:

[././](#) - **Wiki FM-Funknetz**

Permanent link:

[././doku.php?id=fm-funknetz:konzeption](#)

Last update: **18.11.2025 21:10**

